

## WHV-Damen halten sich wacker

**Handball / Verbandsliga** – Die Damen des Wolgaster HV verloren beim Pasewalker HV mit 28:34 (13:20). Dem WHV fehlten beim Spitzenreiter jedoch auch einige Stammspielerinnen (Zogjani, Sohns, Rohleder, Brose, Meyer). Von daher ist das Ergebnis noch recht achtbar anzuschauen.

Die Gäste hielten bis zum 4:4 (10.) sehr gut mit. Pasewalk nutzte aber die erste „Pause“ der Wolgasterinnen zur 10:4-Führung. Die WHV-Damen fingen sich jedoch, gingen das teilweise hohe Tempo mit. Vor allem Franziska Dräger und Juliane Euen sowie eine gut stehende Deckung ließen den Vorsprung nicht mehr anwachsen.

Nach dem Seitenwechsel sorgten Dräger und Kretzschmar mit schönen Einzelleistungen für eine Verkürzung auf 16:21 und 17:22. Dann ließen aber Konzentration und Kondition nach. Pasewalk konnte sich Mitte der zweiten Hälfte auf 29:19. Doch die Wolgaster Spielerinnen gaben sich nicht auf. Der klare 34:28-Sieg der Gastgeberinnen konnte nicht verhindert werden, dennoch war WHV-Trainer Holger Dräger mit der Leistung seiner „Resttruppe“ sehr zufrieden. Er lobte die Torschützinnen Franziska Dräger und Anja Schmidt und vor allem Juliane Euen, für deren herausragende Abwehrleistung.

**Aufstellung Wolgast:** Szymczak, S. Schmidt; Efanov, Koplin, Frank, Naumann 2, Kretzschmar 2, Euen 4, A. Schmidt 6, Dräger 14. *kd*

## Swinoujscie festigt Tabellenplatz vier

**Fußball** – Flota Swinoujscie gewinnt nach hartem Kampf das zweite Spiel der Frühjahrsrunde der polnischen 1. Fußballliga gegen Sandecja Nowy Sacz mit 2:1. In der ersten Halbzeit war Sandecja schnell und gefährlich, doch ohne erfolgreichen Abschluss. So kamen die Insulaner dank guter Angriffe (15./22.) zum 2:0. Die Gäste gaben nicht nach. Sie wurden in der 36. Minute nach einem Torwartfehler belohnt. Flota konzentrierte sich in der zweiten Hälfte auf die Abwehr. Es fielen keine weiteren Treffer. Mit diesem Sieg festigt Swinemünde den vierten Tabellenplatz. Am kommenden Samstag spielt Flota auswärts gegen Pogon Stettin. *mm*

## Medaillen für Bansiner Judokas

**Judo** – Die Judokas der SG Medizin Bansin überzeugten bei einem Nachwuchsturnier in Jarmen mit guten Leistungen. Luisa Gröne (Altersklasse U13) gewann drei Kämpfe mit Ippon. Auch Bruno Gröne (U 11) wusste zu begeistern. Er gewann seine vier Kämpfe mit Sai-Otoshi (Hüftwurf). Die agile und technischere Chiara Lamprecht (U 9) erkämpfte Rang drei. Jule und Nele Pritschow konnten sich über zweite Plätze freuen. Sie zeigten großen Kampfgeist und waren sehr angriffslustig. Den Erfolg vervollständigten Ulrike Friedrich und Laura Lang (beide U 9) mit dritten Plätzen. *gn*



Klaus Last und Olaf Marx (r.) sind die Karlshagener Spitzenspieler. So holte Marx gegen HSG Greifswald allein 4,5 Punkte.

Foto: G. Nitzsche

## FSV Karlshagen mit Licht und Schatten

**Tischtennis** – Blau-Weiß Heringsdorf II und der SSV Spantekow teilten sich die Punkte im Kreisligaspiel. Die Partie endete 9:9. Heringsdorf holte einen 0:2-Rückstand nach beiden verlorenen Doppelspielen auf.

Der FSV Karlshagen verlor mit 8:10 gegen die HSG Greifswald. Überragender Spieler war zwar Mannschaftsführer Olaf Marx mit

4,5 Punkten, doch das reichte nicht für den Gesamtsieg. Nur Last (2,5 Punkte) und Blesse (1) steuerten weitere Zähler bei. Beim TTSV Anklam III konnten die FSV-er erstmals einen Punktgewinn (9:9-Endstand) erzielen. „Das fühlte sich dennoch wie ein Sieg an“, so Marx. Hier holten Marx (4), Last (3) und Blesse (2) die Punkte. In einem weiteren Punktspiel unter-

lag Karlshagen der HSG Greifswald II 3:10. Last hatte die Chance, öfter zu punkten, verlor aber zwei Fünfsatzspiele.

In der Kreisklasse erkämpfte BW Heringsdorf III beim TTSV Anklam IV ein 9:9. Blau-Weiß führte bereits mit 8:4. Durch den verletzungsbedingten Ausfall von Parlow konnte Anklam noch ausgleichen. *gn*

## Grün-Weiß gewinnt Derby gegen Ahlbeck

Eintracht war lange spielbestimmend, doch Usedom traf. Dritter Sieg hintereinander – Hohendorf bleibt Tabellenführer.

Von Gert Nitzsche  
und Lars Petersen

**Fußball / Kreisoberliga** – Gastgeber Grün-Weiß Usedom behielt gegen Eintracht Ahlbeck mit 2:0 (1:0) die Oberhand. Zwar hatte Ahlbeck in der ersten Hälfte klare Vorteile, doch in der 14. Minute konnte Usedom durch ein Tor von Prella jubeln. Dann unterlief dem Usedomer Kumpf im Strafraum ein Handspiel, das jedoch nicht geahndet wurde. Ahlbeck spielte gut, aber nur bis zum gegnerischen Strafraum. Usedom schoss oft lange Bälle in Richtung Spitzen, doch nur Bialowons profitierte einmal mit einem gefährlichen Kopfball davon. Im zweiten Spielabschnitt verletzte sich Ahlbecks Spielmacher Dum-

ke. Damit war die Überlegenheit der Eintracht dahin. Das 2:0 (64.) fiel nach einem weiten Abschlag von GW-Torhüter Kasch – trotz des Abwehrversuchs von Kunze – durch Raddatz. Die erwartete Ahlbecker Schlussoffensive blieb dann aus. „Das war eine kompakte Mannschaftsleistung“, so Usedom-Kapitän Steffen Kracht.

Mit dem 4:1 in Weitenhagen hat der SV Hohendorf die Tabellenführung verteidigt. „Wir sind mit dem nötigen Respekt in die Partie gegangen und wurden früh belohnt“, sieht sich Hohendorfs Trainer Axel Borck in seiner Taktik bestätigt. Das 1:0 (9.) resultierte aus einem Strafraumfoul an Harwardt. Schultz versenkte den Strafstoß sicher. Konzentriert spielten die Gäs-

te weiter. Augustat, dessen Schuss noch abgefälscht wurde, traf in der 17. Minute zum 2:0. Als Schultz dann sogar noch das 3:0 (35.) markierte, schien die Partie gelaufen, zumal die Weitenhagener Offensive bis dahin nicht stattgefunden hatte. Doch die VSG ging fortan aggressiver zu Werke und schaffte nach gut einer Stunde das 1:3. Vier Minuten später führte der zuvor gefoulte Krüger einen Freistoß schnell aus. Er passte zu Dorosjan und der traf zum 4:1. In der Folgezeit ließen Harwardt, Augustat und Krüger Riesenchancen aus.

Der FSV Karlshagen schwebt weiter auf einer Erfolgswelle. Mit einem nicht erwarteten 3:0 (0:0) kehrte der FSV von Puls Greifswald zurück und verbesserte damit den Abstand zu den beiden Abstiegsplätzen. Die Abwehr des FSV stand im ersten Durchgang sicher, ließ keine Torchancen zu. Mit einem optimalen Start ging die zweite Hälfte los. Steffens schaltete in der 47. Minute im Strafraum am schnellsten und schoss das 1:0. Zehn Minuten später jagte Schließer die Kugel zum 2:0 ins Netz. Als dann Steffens einen Alleingang zum 3:0 abschloss war die Partie entschieden. Puls fand keine Mittel, konnte nur durch Standards Gefahr erzeugen. Die hätten es dann aber auch in sich. Zweimal rettete die Querlatte für den FSV. „Es war ein verdienter Erfolg. Wir überzeugten mit tollem Kampf und Moral“, freute sich Betreuer Schmidt.



Christian Bergmann (r.) von Grün-Weiß Usedom steuert das Ahlbecker Tor an. Seine Mannschaft gewinnt das Spiel 2:0.

Foto: gn

## Usedomer Tennistalente mit guten Leistungen

Lea Dameris (Bansin) landet auf dem Siebertreppchen.

**Tennis** – Erneut schaffte die Bansinerin Lea Dameris bei der Talente- tour in der Altersklasse U 11 den Sprung auf das Siebertreppchen. Nach ihrem Erfolg in Schwerin belegte sie diesmal Platz zwei. Lea unterlag im Finale Leonard Rimkus mit 4:15. In der Vorwoche hatte sie gegen den Schweriner mit 15:13 gewonnen. „Ein wenig war die Luft raus. Natürlich bot Rimkus auch eine tolle Leistung. Er gewann jedoch ein wenig zu hoch“, so Vereinschef Sven Teetzen. Lea hatte im Achtelfinale ihren Vereinskameraden Max Blücher (15:7) bezwungen. Es folgten Siege über Justus Steinmetz (Greifswald) und Daniel Bender (Kühlungsborn).

Mit Ann-Elaine Teetzen, die nach ihrer Verletzung noch nicht wieder ganz fit war, hatten die Bansiner noch ein zweites heißes Eisen im Feuer. Ann-Elaine bezwang im Viertelfinale die Nummer 4 der Turnierliste, Ruofan Gu (Schwerin), ehe sie gegen Rimkus im Halbfinale mit 6:15 ausschied. Im Spiel um Platz drei unterlag sie Bender mit 5:15.

Die Bansiner Alica Witzmann und Max Blücher schieden im Achtelfinale aus. In der Gesamtwertung führt Lea Dameris punktgleich mit Rimkus das Feld an. Alicia Witzmann liegt auf Platz fünf. Ann-Elaine Teetzen (20.) und Max Blücher (25.) und Selina Viebke (34.) haben bisher nur eine Turnierteilnahme auf dem Papier. Damit belegen die Bansiner den zweiten Platz in der Mannschaftswertung.

In der Altersklasse U 9 erreichten die Zinnowitzer Fabian Klaab und Charlotte Packmohr die Plätze vier und fünf. Klaab scheiterte nach Erfolgen über Julian Pflug (Binz), und Tom-Lukas Schröder (Ros-

**Schießsport** – Die Mitglieder des Schützenvereins Blau-Weiß Karlshagen zogen kürzlich auf ihrer Mitgliederversammlung Bilanz. Im Mittelpunkt standen die Berichte des Vorsitzenden, des Sportleiters und der Schatzmeisterin. Der Vorstand will künftig die Teilnahme weiterer Schützen an den Wettkämpfen auf Regional- und Landesebene sichern. Das setzte aber voraus, dass alle Mitglieder besser mitarbeiten. Dies gelte auch für die Teilnahme an Schützenfesten freunde- ter Vereine. Einen weiteren Schwerpunkt sieht der Vorstand in der Gewinnung junger Vereinsmitglieder. Der Haushaltsplan für das Sportjahr 2011 wurde von der Mitgliederversammlung bestätigt.

Im Auftrag des Präsidenten des Deutschen Schützenbundes, Ambacher, zeichnete Vereinsvorsitzender Rüdiger Seyfarth Horst Schmidt für dessen sportlichen Leistungen aus. Für besondere Leistungen auf dem Gebiet der Traditionspflege, der sportlichen Tätigkeit, der Modernisierung und Verbesserung der Sicherheit auf der Schießanlage sowie der Kinder und Jugendarbeit wurden 18 Mitglieder geehrt. Die höchste Auszeichnung, den Orden für „Treue Mitarbeit“ in Gold, erhielt Rüdiger Seyfarth.

Jens-Ludwig Nissen und Gert Knies von der Schützengilde Mildstedt wurden als Ehrenmitglieder in den Verein aufgenommen. *pl*



Emily Luck vom Zinnowitzer Verein beim Training.

Foto: lp

## Drei Minuten vor Ultimo: Wolgaster A-Jugend schafft Remis

**Fußball / Landesliga** – „Wir haben zwei Punkte gegen eine ‚Kick and Rush‘ spielende Reinberger Mannschaft liegen lassen, dennoch aber Glück gehabt, dass wir den Ausgleich zum 2:2 noch geschafft haben“, berichtet Uwe Schröder, Trainer der A-Jugend von Rot-Weiß Wolgast. „Wir wollten ein schnelles Tor. Deshalb hatte ich vier Spieler gegen die Betonabwehr aufgebaut“, so Schröder, dessen Maßnahme Erfolg brachte. Wilke traf schon nach sechs Minuten zum 1:0.

Doch ein Fehler von Kapitän Spiering sorgte für den sofortigen Ausgleich. Seinen zu kurzen Rückpass auf den Keeper nahm ein FSV-Angreifer auf, und es stand schon vier Minuten später 1:1.

Reinberg machte hinten dicht, agierte mit „langen Bällen“ und kam durch einen stark abseitsverdächtigen Treffer sogar zum 1:2 (56.). Nun wurde es eng, doch Krugel schloss einen schönen Angriffszug über Ruhnke und Chatchaturian mit dem 2:2 (87.) ab. *lp*

## Wolgaster Schützen räumen 18 Kreismeistertitel ab

Der Schützenverein Karlshagen feiert vier Meisterschützen. Auch Ducherow und Gützkow erfolgreich.

**Schießsport** – Die Schützen des Kreisschützenverbandes Greif-Vorpommern ermittelten auf der Schießanlage des Schützenvereins Blau-Weiß Karlshagen ihre Kreismeister. Geschossen wurde mit dem Luftgewehr und der Luftpistole, Freihand sowie Auflage, auf eine Entfernung von zehn Metern.

Insgesamt absolvierten Schützen aus acht Vereinen und Gilden 76 Starts in 29 Disziplinen und Altersklassen. Alle Teilnehmer bewiesen auf hohem Niveau ihr Kö-

nnen. Von den zu vergebenden 29 Titeln sicherten sich die Wolgaster Schützen mit 18 Siegen den Löwenanteil. Auch die Karlshagener Schützen waren erfolgreich. Sie sicherten sich vier Titel.

Bei diesen Schießwettbewerben haben 27 Schützen die Qualifizierungsnorm für die Landesmeisterschaften erreicht, an der auch alle Sportler teilnehmen wollen.

In den einzelnen Disziplinen und Altersklassen gab es nachfolgende Sieger:

**Luftgewehr 40 Schuss/Freihand:** Ronny Mische (375 Ringe), Reinhard Zenck (336), Manfred Collin (310), Fabian Levenhagen (230), Tom Kaulich (363), Ricarda Streichert (368), Eugen Feiler (332/alle Sportschützenverein Wolgast)

**Luftgewehr 30 Schuss Auflage:** Jörg Naase (292), Manfred Collin (294), Evelyn Franz (279), Fabian Levenhagen (240), Tom Kaulich (292), Ricarda Streichert (296), Julian Laß (273), Rico Pohl (238/alle Wolgast), Natalija Rützenhoff

(236); Peter Läbel (268); Tilmann Albrecht (291/alle Karlshagen), Alfred Hübenbecker (290), Angelika Arnold (274/beide Ducherow), Wilfried Hannig (286/Gützkow)

**Luftpistole 20/40 Schuss:** Kai-Erik Thurow (159), Andreas Frehse (382), Sebastian Porath (364/alle Wolgast), Thorsten Hannusch (364), Wilfried Hannig (295/beide Gützkow), Karl-Friedrich Trantow (346/Karlshagen)

**Luftpistole Auflage 30 Schuss:** Helmut Gerhardt (257/Wolg.) *mc*